

Sehr geehrte Damen und Herren der Gemeinde Schmölln – Thüringen!

Freudig sehe ich meiner im Januar 2018 beginnenden Tätigkeit als Kirchenmusiker an der Stadtkirche St. Nikolai bzw. in Ihrer Gemeinde entgegen. Nicht sehr oft hat man die Gelegenheit, bereits vor Beginn einer Tätigkeitsaufnahme, die Atmosphäre und das zukünftige Arbeitsmaterial zu genießen – bei den Feierlichkeiten anlässlich des 100. Geburtstags der Jehmlich-Orgel konnte ich das.

Ich verbrachte meine Kindheit und meine Jugend in meiner Heimatstadt Lima (Peru), wo ich in die Schule ging und das Klavierspiel erlernte. Meine Eltern haben meine Neigung zur Musik stets unterstützt, ebenso meine Musiklehrer.

So durfte ich bald nach Schulbeendigung nach Deutschland kommen (Berlin) um mich musikalisch weiter zu bilden, zunächst als Pianist.

Nach einigen Jahren als freischaffender Musiker empfand ich, dass allein die Klaviertasten mir nicht reichten und verspürte das Bedürfnis, mich musikalisch weiter umzuschauen und die Horizonte zu erweitern... So beschloss ich, Kirchenmusik zu studieren. Dies begann ich in Berlin und setzte in Halle/Saale fort. Diese Entscheidung habe ich nie bereut...

Nun bin ich gespannt auf die vielseitige Arbeit in der Gemeinde Schmölln und die Zusammenarbeit mit den umliegenden Ortsgemeinden – in Ponitz war ich vor etwa 10 Jahren und durfte an einem abwechslungsreichen Konzert teilnehmen.... Schon damals konnte ich mich an der herzlichen Atmosphäre und der sauberen Luft freuen.

Als gläubiger Christ denke ich, dass diese Schicksalsfügung einen positiven Sinn hat und dass - 'Ja, mit Gottes Hilfe' - wir gemeinsam evtl. kleine Hürden, die wahrscheinlich mal da sein werden (und bis zu einem gewissen Grade völlig normal sind!), souverän überwinden werden.

In diesem Sinne betone ich die Freude, die mich begleiten und bekräftigen möge, auf dass meine Mitwirkung die Gemeinde und mich selbst zufrieden stelle und noch viel mehr...



Herzlichst!

César Gustavo La Cruz